

Nach dem erfolgreichen Europa-League-Final vom 18. Mai 2016 haben sich 30 Kaderangehörige der Basler Polizei nicht nur ein Nachtessen gegönnt, sondern zusätzlich einen Rundflug mit einem Oldtimerflugzeug und ein weiteres Nachtessen. Kostenpunkt pro Person insgesamt über CHF 400.

Fussballspiele zu bewachen gehören nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen der Polizisten und Polizistinnen. Unter grossem Einsatz stehen sie für die Stadt Basel und ihre Bevölkerung an vorderster Front, nehmen Häme und Angriffe von sogenannten Fans und gewaltbereiten Menschen entgegen, müssen immer und jederzeit ruhig Blut bewahren und es besteht die Gefahr, dass sie selber an Leib und Leben bedroht sind. Ihnen allen gebührt grosse Dankbarkeit.

Die Unterzeichnende bittet deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie stellt sich der Regierungsrat zum Verhältnis Belobigung des Kaderns versus Einsatz des „Fussvolkes“ bei der Polizei?
- Der Rundflug und das zweite Nachtessen wurden über das Budget Europa-League abgerechnet. Wenn schon etwas vom Budget übrig bleibt und unbedingt ausgeschöpft werden muss, warum nicht für die ganze Polizeimannschaft?

Beatrice Isler